

# FRIEDENSBRÜCKE



#### **4.2.7.1 Friedensstifter-AG**

Wir lernen im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft friedlich und respektvoll miteinander umzugehen. Die Kinder üben von Anfang an **Regeln und Rituale** ein und **stärken so ihre sozialen Kompetenzen**.

Wichtig ist, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, **eigenverantwortlich zu handeln**. Sie verstehen, dass nur sie allein für ihre Reaktionen und Taten – besonders in Konfliktsituationen – verantwortlich sind. Ein wesentliches Hilfsmittel dabei ist die „**Friedensstifterbrücke**“, die auf unserem Schulhof gut sichtbar an einer Hauswand zu sehen ist.

**Folgende Bausteine werden in der Arbeitsgemeinschaft gelernt:**

##### **Wie verhalte ich mich in einem Streit?**

Den Kindern wird bewusst gemacht, was Streit ist, wie er überhaupt entstehen kann und wie man mit ihm umgeht. Das Verhalten in Konfliktsituationen wird eingeübt, wobei eine Lösung ohne Verlierer gefunden werden soll.

##### **Verhandeln lernen**

Die Kinder lernen, nicht immer dem anderen die Schuld zuzuweisen, sondern auch Fragen und Wünsche zu äußern und „Stopp“ zu sagen.

##### **Umgang mit Gefühlen, vor allem Wut und Ärger**

Die Kinder erfahren, ihre eigenen Gefühle und die der anderen wahrzunehmen, wie man mit ihnen umgehen kann und erkennen dabei, wie unterschiedlich Menschen empfinden und reagieren.

##### **Frieden stiften – anderen beim Verhandeln helfen**

Die Kinder üben ein, wie sie sich als Friedensstifter verhalten und was sie tun müssen, wenn sie anderen Kindern beim Verhandeln helfen sollen. Das Ziel ist sehr anspruchsvoll und kann nicht von allen Kindern einer Grundschule erreicht werden.

Ein abschließendes Rollenspiel überprüft die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Wer möchte, kann von nun an in den Pausen als Friedenshelfer/in dienen.

## **Ausprobieren der erworbenen Kompetenzen:**

### **Die Kinder unterstützen nun als „Friedenshelfer“ in den Pausen ihre Mitschüler**

Jedes Kind erhält eine eigene „Friedenshelfer-Weste“ und steht einmal in der Woche in einer Pause im Zweier-Team als Friedenshelfer zur Verfügung.

Die Friedenshelfer sind für alle präsent, führen Gespräche und schlichten Streits. Dabei dient die Friedensbrücke als Treffpunkt und als visuelle Unterstützung zur Durchführung einer Schlichtung.

### **Literaturhinweis:**

B. Gasteiger-Klicpera/ G. Klein:

„Das Friedensstifter-Training – Ein Grundschulprogramm zur Gewaltprävention“

Ernst Reinhardt Verlag München Basel, 2013